



Indikator im Blickpunkt: Hochschulsport



**Auswertung aus dem
CHE-Ranking**

**Cort-Denis Hachmeister
Oktober 2006**

CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH
Verler Str. 6
D-33332 Gütersloh

Telefon: (05241) 97 61 0
Telefax: (05241) 9761 40
E-Mail: info@che.de
Internet: www.che.de

ISBN 3-939589-36-5
ISBN 978-3-939589-36-5

1. Hochschulsport als Indikator im CHE-Ranking

Nach dem Motto „Mens sana in corpore sano“ gehört zu den im Hochschulrahmengesetz verankerten Dienstaufgaben der Hochschulen (§2 HRG) auch die Förderung des Sports in Ihrem Bereich. Dies bedeutet im Regelfall, dass die Hochschulen entweder ein eigenes Sportprogramm anbieten, oder dafür sorgen, dass den Studierenden die Teilnahme an einem Sportprogramm einer anderen Hochschule ermöglicht wird. Das CHE-HochschulRanking untersucht im Bezug auf den Hochschulsport zwei Fragen:

1. Wie bewerten die Studierenden das ihnen zur Verfügung stehende Angebot hinsichtlich der Breite und der Qualität?
2. Wie umfangreich ist das Angebot (Anzahl der Sportkurse pro 1.000 Studierende)?

Der Umfang des Angebotes ist stark von den regionalen Strukturen abhängig und nicht an allen Standorten jeweils nur einer Hochschule zuzuordnen. In Berlin mit seiner umfangreichen Hochschullandschaft stehen den Studierenden über 2.000 Sportkurse offen. Fünf Hochschulen bieten Hochschulsport an, fast alle Studierenden auch anderer Hochschulen können diese Angebote nutzen. Die Ergebnisse werden daher im Ranking zu einem gemeinsamen Hochschulsportangebot zusammengefasst. Das heißt, dass es nur ein einziges Studierendenurteil und nur eine Kennzahl „Anzahl Sportkurse je 1.000 Studierende“ für das gesamte Berliner Hochschulsportangebot gibt. Dies gilt für andere Standorte ebenso. In die Berechnung gehen also sowohl alle Studierenden der Hochschulen ein, denen das Hochschulsportangebot offen steht (z.B. in Jena die Studierenden der Uni und der FH), als auch sämtliche von diesen Hochschulen angebotenen Sportkurse.

An kleinen (Fach-) Hochschulen ohne Nähe zu einer Universität stehen Studierenden, anders als in Berlin, zum Teil unter zehn oder gar keine Kurse zur Verfügung. Dass dies nicht zwingend so sein muss, beweist allerdings die TU Clausthal: Für ihre knapp 2.800 Studierenden hält die Hochschule über 100 Sportkurse bereit. Im Ranking des CHE liegt die Universität damit bei der Anzahl der Sportkurse pro Studierendem weit vorne. Nicht nur das, auch bei der Bewertung des

Angebotes in Deutschland durch die Studierenden erreicht die Hochschule die Spitzengruppe (vgl. Abschnitt 2).

Wie das CHE-HochschulRanking beinhaltet die vorliegende Auswertung zum Hochschulsport auch die Hochschulen aus Österreich und der Schweiz. In Österreich wurde im Studierenden allerdings nicht nach Urteilen zum Hochschulsport gefragt, weshalb für diese Hochschulen nur die Anzahl der Sportkurse ausgewiesen wird.

1.1 Studierendurteile

In der Studierendenbefragung werden die Studierenden um zwei Urteile zum Hochschulsport gebeten: Sie bewerten die „Breite des Sportangebotes“ und die „Qualität der Sportkurse“. Aus beiden Bewertungen wird ein „Gesamtindex Sport“ für den jeweiligen Standort berechnet.

Mittels des statistischen Verfahrens¹ der Konfidenzintervallbildung werden die Hochschulsportangebote in eine Spitzen, Mittel- und eine Schlussgruppe eingeteilt. Bei der Interpretation der Studierendurteile ist jedoch nicht allein auf die Ranggruppeneinteilung zu achten, sondern auch auf den absoluten Wert der Urteile. Der Hochschulsport ist – im Verhältnis zu anderen Aspekten, die in der Studierendenbefragung zum CHE-HochschulRanking untersucht werden – einer der am besten bewerteten Aspekte. Die Sportangebote in der Spitzengruppe des „Gesamtindex Sport“ erreichen Mittelwerte von 1,4 und 1,6 auf einer 6-Stufigen Skala. Mit einem Wert von 1,8 wird ein Sportangebot in der Regel schon in die Schlussgruppe eingeteilt. Die Hochschulen, die ein Angebot bereitstellen, kommen also ihrem gesetzlichen Auftrag in hohem Maße nach.

1.2 Anzahl der Sportkurse

Als weiterer Indikator wird die Anzahl der Sportkurse je 1.000 Studierende berechnet. Die Einteilung in Ranggruppen erfolgt durch Quartilsbildung: Die Spitzengruppe bildet das erste Quartil, das zweite und dritte Quartil ist die Mittelgruppe und in die Schlussgruppe werden alle Hochschulsportangebote des letzten Quartils einsortiert.

¹ Zur ausführlichen Methodik des CHE-Rankings, inklusive der Bildung der Ranggruppen siehe den Methodenbericht „CHE-HochschulRanking 2006 Vorgehensweise und Indikatoren (Berghoff et al. 2006)“ unter http://www.che.de/downloads/Methoden_2006.pdf

Liegen mehrere Hochschulen mit gleichem Wert an der Quartilsgrenze, so werden diese Hochschulen in das jeweils bessere Quartil einsortiert.

2. Ergebnisse

2.1 Spitzengruppe bei der studentischen Bewertung

In Tabelle 1 sind – in alphabetischer Reihenfolge – diejenigen Hochschulen aufgelistet, die beim Gesamtindex Sport in der Spitzengruppe liegen. Besonders auffällig ist hier das Abschneiden des Züricher / Winterthurer Hochschulsports und der TU Clausthal, die beide Mittelwerte von unter 1,4 erreichen. Insgesamt liegen die Mittelwerte in der Spitzengruppe zwischen 1,4 und 1,6.

Tabelle 1: Spitzengruppe beim Gesamtindex Sport

Ort(e)	Hochschulen	Gesamtindex Sport*	Breite des Angebotes*	Qualität der Sportkurse*
Aachen, Jülich	RWTH, FH, KFH NW Aachen	1,50	1,34	1,73
Augsburg	Uni, FH Augsburg	1,53	1,41	1,73
Berlin	FU, HU, TU, ESCP-EAP, UdK, TFH, FHTW, FHW, EFH, FH A. Salomon, KHSB Berlin	1,58	1,40	1,91
Bern (CH)	Bern U (CH)	1,46	1,26	1,76
Braunschweig, Salzgitter, Wolfenbüttel, Wolfsburg	TU, FH, HBK Braunschweig	1,53	1,37	1,79
Clausthal	Clausthal TU	1,38	1,22	1,63
Dresden	TU, HTW, EFH Dresden	1,54	1,30	1,93
Freiberg, Mittweida, Rosswein	TU Freiberg, HTW Mittweida	1,53	1,35	1,74
Göttingen, Holzminden	Uni, HAWK Göttingen	1,51	1,32	1,79
Halle / Saale, Merseburg	Uni Halle-Wittenberg, FH Merseburg	1,55	1,38	1,83
Jena	Uni, FH Jena	1,55	1,36	1,85
Kiel, Eckernförde	Uni, FH Kiel, HS Muthesius	1,49	1,35	1,65
Konstanz	Uni, HS Konstanz	1,42	1,27	1,59
Leipzig	Uni, HTWK, HH Leipzig	1,56	1,36	1,91
München, Freising, Garching, Landshut, Benediktbeuern, Rosenheim	LMU, TU, FH, KFH, MBS, AdBK München, FH Landshut, FH Rosenheim, FH Weihenstephan	1,52	1,37	1,82
Münster, Steinfurt	Uni, FH, KFH NW Münster	1,51	1,30	1,82
Paderborn	Uni, KFH NW Paderborn	1,55	1,42	1,73
Regensburg	Uni, FH Regensburg	1,43	1,28	1,64
Rostock, Warnemünde	Rostock U	1,55	1,38	1,80
Tübingen, Reutlingen	Uni Tübingen, FH Reutlingen	1,49	1,30	1,75
Zürich, Winterthur (CH)	Uni, ETH, ZFH Zürich	1,34	1,19	1,55

*Auf einer Skala von 1-„sehr gut“ bis 6-„sehr schlecht“

2.2 Die umfangreichsten Sportangebote

In Tabelle 2 sind die – absolut gesehen - umfangreichsten Hochschulsportangebote (mind. 300 Kurse) aufgelistet. Die größten Angebote bieten demnach die beiden Hauptstädte Berlin (2.113) und Wien (999) vor Zürich / Winterthur (703). Über 500 Sportkurse bieten auch die Großräume München und Köln an, Bonn und Dresden liegen jeweils knapp unter 500 angebotenen Sportkursen.

Tabelle 2: Hochschulsportangebote ab 300 Sportkurse

Ort(e)	Hochschulen	Anzahl Kurse
Berlin	FU, HU, TU, ESCP-EAP, UdK, FH, TFH, FHTW, FHW, EFH, FH A. Salomon, KHSB Berlin	2.113
Wien (A)	Uni, TU, WU, VetMed Wien (A)	999
Zürich, Winterthur (CH)	Uni, ETH, ZFH Zürich	703
München, Freising, Garching, Landshut, Benediktbeuern, Rosenheim	LMU, TU, FH, KFH, MBS, AdBK München, FH Landshut, FH Rosenheim, FH Weihenstephan	579
Köln, Brühl, Gummersbach	Uni, FH, RFH, KFH NW Köln, EuFH Brühl	553
Bonn, Bad Honnef, Sankt Augustin, Rheinbach	Uni, FH Bonn	494
Dresden	TU, HTW, EFH Dresden	488
Aachen, Jülich	RWTH, FH, KFH NW Aachen	455
Innsbruck (A)	Uni Innsbruck	434
Münster, Steinfurt	Uni, FH, KFH NW Münster	402
Hamburg	Uni, TU, HAW, HBK, EHS, Fern-FH, Bucerius LS Hamburg	390
Leipzig	Uni, HTWK, HH Leipzig	386
Bremen	Uni, HS Bremen	373
Magdeburg, Stendal	Uni, FH Magdeburg	353
Bern (CH)	Uni Bern	350
Graz (A)	Uni, TU Graz	303
Halle / Saale, Merseburg	Uni Halle-Wittenberg, FH Merseburg	303
Frankfurt a. M.	Uni, FH, HfB Frankfurt	300
Karlsruhe	Uni, FH, PH Karlsruhe	300
Konstanz	Uni, HS Konstanz	300
Lausanne, Yverdon-les-Bains (CH)	Uni, EPF Lausanne, HES-SO Yverdon	300

Die relativen Werte „Sportkurs je 1.000 Studierende finden sich in Tabelle 3 im folgenden Abschnitt.

2.3 Gesamtübersicht über die Hochschulsport-Ergebnisse

In der nachfolgenden Tabelle 3 finden sich sämtliche Hochschulsport-Ergebnisse der untersuchten Hochschulen und Hochschulorte – insofern Ergebnisse vorlagen.

Tabelle 3: Gesamtübersicht über die Hochschulsportergebnisse

Ort(e)	Hochschule(n)	Gesamtindex Sport (Urteile Breite und Qualität)		Urteil Breite des Angebotes		Urteil Qualität des Angebotes		Anzahl Studierende	Anzahl Kurse	Kurse pro 1000 Studierende
		Wert*	Fälle	Wert*	Fälle	Wert*	Fälle			
Aachen, Jülich	RWTH, FH, KFH NW Aachen	1,5 ↑	736	1,34 ↑	735	1,73 ↑	563	37.008	455	12,3 ↔
Aalen	FH Aalen		8		8		3	3.569	5	1,4 ↓
Albstadt	FH Albstadt		26		26		11	1.384	3	2,2 ↓
Amberg	FH Amberg		16		16		6	879	6	6,8 ↔
Aschaffenburg	Aschaffenburg FH							1.293	4	3,1 ↓
Augsburg	Uni, FH Augsburg	1,53 ↑	252	1,41 ↑	252	1,73 ↑	147	18.847	175	9,3 ↔
Bamberg	Uni Bamberg		23		23		16	8.364	72	8,6 ↔
Basel (CH)	Uni Basel	1,62 ↔	202	1,54 ↔	202	1,77 ↑	163	9.228	123	13,3 ↔
Bayreuth	Uni Bayreuth	1,62 ↔	393	1,45 ↑	393	1,87 ↔	289	9.138	82	9 ↔
Berlin	FU, HU, TU, ESCP-EAP, UdK, TFH, FHTW, FHW, EFH, FH A. Salomon, KHSB Berlin	1,58 ↑	1661	1,4 ↑	1657	1,91 ↔	1010	135.892	2.113	15,5 ↑
Bern (CH)	Uni Bern	1,46 ↑	170	1,26 ↑	170	1,76 ↑	132	13.286	350	26,3 ↑
Bernburg, Dessau, Köthen	HS Anhalt		22		22		13	6.443	45	7 ↔
Biel (CH)	BFH Biel		18		18		12	2.500	15	6 ↔
Bielefeld	Uni, FH Bielefeld	1,67 ↔	465	1,52 ↔	463	1,95 ↔	296	23.405	77	3,3 ↓
Bochum	Uni, FH Bochum	1,78 ↓	455	1,69 ↓	455	1,94 ↔	247	35.405	101	2,9 ↓
Bonn, Bad Honnef, Sankt Augustin, Rheinbach	Uni, FH Bonn	1,65 ↔	706	1,44 ↑	705	1,98 ↔	485	35.003	494	14,1 ↔
Braunschweig, Salzgitter, Wolfenbüttel, Wolfsburg	TU, FH, HBK Braunschweig	1,53 ↑	350	1,37 ↑	350	1,79 ↑	250	21.774	204	9,4 ↔
Bremen	Uni, HS Bremen	1,78 ↓	387	1,58 ↔	385	2,07 ↓	271	30.299	373	12,3 ↔
Bremen	IU Bremen	2,28 ↓	53	2,11 ↓	53		43	794		
Bremerhaven	HS Bremerhaven		21		21		10	2.256	14	6,2 ↔

* Auf einer Skala von 1-„sehr gut“ bis 6-„sehr schlecht“; Es werden nur Werte ausgewiesen, wenn die Anzahl der Fälle mindestens 50 ist.

Legende: ↑ (grün) = Spitzengruppe; ↔ (gelb) = Mittellgruppe; ↓ (rot) = Schlussgruppe

Ort(e)	Hochschule(n)	Gesamtindex Sport (Urteile Breite und Qualität)		Urteil Breite des Angebotes		Urteil Qualität des Angebotes		Anzahl Studierende	Anzahl Kurse	Kurse pro 1000 Studierende
		Wert*	Fälle	Wert*	Fälle	Wert*	Fälle			
Chemnitz	TU Chemnitz	1,71 ↔	198	1,58 ↔	198	2,02 ↔	108	10.160	85	8,4 ↔
Clausthal	TU Clausthal	1,38 ↑	93	1,22 ↑	93	1,63 ↑	72	2.771	107	38,6 ↑
Coburg	TU Coburg		10		10		3	2.736	8	2,9 ↓
Cottbus	BTU Cottbus	1,58 ↔	56	1,46 ↔	56		28	6.084	104	17,1 ↑
Darmstadt, Dieburg	TU, EFH, HS Darmstadt	1,63 ↔	537	1,49 ↔	537	1,92 ↔	309	29.253	160	5,5 ↓
Deggendorf	FH Deggendorf							2.415	8	3,3 ↓
Detmold, Höxter, Lemgo	FH Lippe u. Höxter		20		20		13	4.614	13	2,8 ↓
Dortmund	Uni, FH Dortmund	1,62 ↔	440	1,45 ↔	439	1,95 ↔	262	29.994	179	6 ↔
Dresden	TU, HTW, EFH Dresden	1,54 ↑	1062	1,3 ↑	1062	1,93 ↔	775	37.951	488	12,9 ↔
Duisburg, Essen	Uni Duisburg-Essen	1,85 ↓	371	1,75 ↓	368	1,99 ↔	249	33.277	221	6,6 ↔
Düsseldorf	Uni, FH Düsseldorf	1,80 ↓	366	1,61 ↓	366	2,15 ↓	226	24.884	110	4,4 ↓
Eberswalde	FH Eberswalde							1.456	6	4,1 ↓
Eichstätt, Ingolstadt	Uni Eichstätt-Ingolstadt	1,77 ↔	188	1,73 ↓	188	1,82 ↔	124	6.517	85	13 ↔
Erfurt	Uni, FH Erfurt		26		26		10	8.043	145	18 ↑
Esslingen, Göppingen	FHS, FH Esslingen	1,91 ↔	50		49		27	4.887		
Flensburg	Uni, FH Flensburg	1,71 ↔	135	1,54 ↔	134	1,92 ↔	100	7.000	212	30,3 ↑
Frankfurt a. M.	Uni, FH, HfB Frankfurt	1,80 ↓	591	1,57 ↔	588	2,21 ↓	383	44.045	300	6,8 ↔
Frankfurt/ Oder	Uni Frankfurt/Oder							5.077	36	7,1 ↔
Freiberg, Mittweida, Rosswein	TU Freiberg, HTW Mittweida	1,53 ↑	160	1,35 ↑	160	1,74 ↑	136	9.218	156	16,9 ↑
Freiburg	Uni, PH, EFH, KFH Freiburg	1,7 ↔	821	1,52 ↔	818	2,01 ↓	548	27.633	120	4,3 ↓
Fribourg (CH)	Uni, HES-SO Fribourg/Freiburg (CH)	1,72 ↔	85	1,58 ↔	84	1,87 ↔	71	10.446	177	16,9 ↑
Friedensau	ThH Friedensau							179	8	44,7 ↑
Fulda	FH Fulda	2,49 ↓	122	2,54 ↓	121	2,25 ↓	56	4.332	29	6,7 ↔
Furtwangen	HS Furtwangen	2,49 ↓	145	2,4 ↓	144	2,61 ↓	101	2.349		

* Auf einer Skala von 1-„sehr gut“ bis 6-„sehr schlecht“; Es werden nur Werte ausgewiesen, wenn die Anzahl der Fälle mindestens 50 ist.

Legende: ↑ (grün) = Spitzengruppe; ↔(gelb) =Mittelgruppe; ↓(rot)=Schlussgruppe

Ort(e)	Hochschule(n)	Gesamtindex Sport (Urteile Breite und Qualität)		Urteil Breite des Angebotes		Urteil Qualität des Angebotes		Anzahl Studierende	Anzahl Kurse	Kurse pro 1000 Studierende
		Wert*	Fälle	Wert*	Fälle	Wert*	Fälle			
Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen	FH Gelsenkirchen	3,74 ↓	55	3,73 ↓	55		19	5.918	36	6,1 ↔
Genf (CH)	Uni HES-SO Genève/Genf (CH)	2,01 ↓	102	1,9 ↓	102	2,03 ↔	87	15.223	91	6 ↔
Gießen, Wetzlar, Friedberg	Uni, FH Gießen	1,93 ↓	506	1,78 ↓	503	2,28 ↓	298	29.391	231	7,9 ↔
Göttingen, Holzminden	Uni, HAWK Göttingen	1,51 ↑	637	1,32 ↑	636	1,79 ↑	454	25.604	278	10,9 ↔
Graz (A)	Uni, TU Graz (A)							32.586	303	9,3 ↔
Greifswald	Uni Greifswald	1,81 ↓	456	1,69 ↓	456	2,01 ↓	345	10.235	166	16,2 ↑
Halle/ Saale, Merseburg	Uni Halle-Wittenberg, FH Merseburg	1,55 ↑	623	1,38 ↑	622	1,83 ↑	434	22.109	303	13,7 ↔
Hamburg	Uni, TU, HAW, HBK, EHS, Fern-FHBucerius LS Hamburg	1,77 ↓	636	1,6 ↓	633	2,06 ↓	371	63.008	390	6,2 ↔
Hannover	Uni, MH, TiHo, HMT, FH, EFH, FHdW Hannover	1,63 ↔	700	1,4 ↑	698	1,99 ↔	485	37.944	236	6,2 ↔
Heidelberg	Uni, PH Heidelberg	1,67 ↔	661	1,49 ↔	660	1,91 ↔	487	29.638	190	6,4 ↔
Heilbronn	FH Heilbronn	2,95 ↓	82	3,01 ↓	82		48	3.933	11	2,8 ↓
Hildesheim	Uni, HAWK Hildesheim		9		9		3	7.571	31	4,1 ↓
Horw (CH)	FHZ Horw-Luzern (CH)		19		19		12	863	35	40,6 ↑
Ilmenau	TU Ilmenau	1,67 ↔	214	1,5 ↔	213	1,89 ↔	161	7.028	118	16,8 ↑
Innsbruck (A)	Uni Innsbruck (A)							23.536	434	18,4 ↑
Jena	Uni, FH Jena	1,55 ↑	957	1,36 ↑	956	1,85 ↑	708	24.040	275	11,4 ↔
Kaiserslautern, Pirmasens	TU, FH Kaiserslautern	1,64 ↔	317	1,49 ↔	316	1,81 ↑	233	11.360	76	6,7 ↔
Karlsruhe	Uni, FH, PH Karlsruhe	1,64 ↔	662	1,5 ↔	660	1,88 ↔	422	26.068	300	11,5 ↔
Kassel	Uni Kassel	1,75 ↔	209	1,59 ↔	207	1,98 ↔	131	15.847	116	7,3 ↔
Kempten	FH Kempten		22		22		9	2.978	14	4,7 ↓

* Auf einer Skala von 1-„sehr gut“ bis 6-„sehr schlecht“; Es werden nur Werte ausgewiesen, wenn die Anzahl der Fälle mindestens 50 ist.

Legende: ↑ (grün) = Spitzengruppe; ↔ (gelb) = Mittelgruppe; ↓ (rot) = Schlussgruppe

Ort(e)	Hochschule(n)	Gesamtindex Sport (Urteile Breite und Qualität)		Urteil Breite des Angebotes		Urteil Qualität des Angebotes		Anzahl Studierende	Anzahl Kurse	Kurse pro 1000 Studierende
		Wert*	Fälle	Wert*	Fälle	Wert*	Fälle			
Kiel, Eckernförde	Uni, FH Kiel, HS Muthesius	1,49 ↑	540	1,35 ↑	539	1,65 ↑	396	27.028	262	9,7 ↔
Klagenfurt (A)	Uni Klagenfurt (A)							6.706	104	15,5 ↑
Koblenz, Vallendar, Höhr-Grenzhausen	Uni Koblenz-Landau, FH Koblenz, WHU Vallendar							8.990	62	6,9 ↔
Köln, Brühl, Gummersbach	Uni, FH, RFH, KFH NW Köln, EuFH Brühl	1,63 ↔	658	1,4 ↑	657	1,94 ↔	450	67.671	553	8,2 ↔
Konstanz	Uni, HS Konstanz	1,42 ↑	309	1,27 ↑	309	1,59 ↑	234	13.113	300	22,9 ↑
Krefeld, Mönchengladbach	FH Niederrhein		11		11		5	9.774	21	2,1 ↓
Landau	Uni Koblenz-Landau, Sto. Landau		15		15		11	5.104	74	14,5 ↑
Lausanne, Yverdon-les-Bains (CH)	Uni, EPF Lausanne (CH), HES-SO Yverdon (CH)	1,9 ↓	83	1,75 ↓	244	2,02 ↔	216	18.202	300	16,5 ↑
Leipzig	Uni, HTWK, HH Leipzig	1,56 ↑	698	1,36 ↑	698	1,91 ↔	448	35.144	386	11 ↔
Leipzig	FH Telekom Leipzig (priv.)		43		43		29	518	7	13,5 ↔
Leoben (A)	Montan U Leoben (A)							1.889	47	24,9 ↑
Linz (A)	Uni Linz (A)							12.213	83	6,8 ↔
Lübeck	Uni, FH Lübeck	1,64 ↔	198	1,55 ↔	197	1,76 ↑	149	5.148	91	17,7 ↑
Lugano (CH)	Uni Svizzera Italiana (CH)		3		3		2	1.861	44	23,6 ↑
Lüneburg, Suderburg	Uni Lüneburg							10.502	103	9,8 ↔
Luzern (CH)	Uni Luzern (CH)							1.330	41	30,8 ↑
Magdeburg, Stendal	Uni, FH Magdeburg	1,68 ↔	200	1,52 ↔	199	1,89 ↔	145	19.186	353	18,4 ↑
Mainz, Bingen	Uni, FH, KFH Mainz, FH Bingen	1,7 ↔	861	1,48 ↔	861	2,07 ↓	588	41.637	200	4,8 ↓
Mannheim, Ludwigshafen	Uni, FHS, FH Mannheim, EFH, FH Ludwigshafen		49		49		27	19.605	156	8 ↔
Manno (CH)	SUPSI Manno-Lugano (CH)		10		10		6	1.770	23	13 ↔

* Auf einer Skala von 1-„sehr gut“ bis 6-„sehr schlecht“; Es werden nur Werte ausgewiesen, wenn die Anzahl der Fälle mindestens 50 ist.

Legende: ↑ (grün) = Spitzengruppe; ↔(gelb) =Mittelgruppe; ↓(rot)=Schlussgruppe

Ort(e)	Hochschule(n)	Gesamtindex Sport (Urteile Breite und Qualität)		Urteil Breite des Angebotes		Urteil Qualität des Angebotes		Anzahl Studierende	Anzahl Kurse	Kurse pro 1000 Studierende
		Wert*	Fälle	Wert*	Fälle	Wert*	Fälle			
Marburg	Uni Marburg	1,69 ↔	713	1,49 ↔	711	1,99 ↓	556	17.668	186	10,5 ↔
München, Freising, Garching, Landshut, Benediktbeuern, Rosenheim	LMU, TU, FH, KFH, MBS, AdBK München, FH Landshut, FH Rosenheim	1,52 ↑	1436	1,37 ↑	1435	1,82 ↑	886	89.367	579	6,5 ↔
Münster, Steinfurt	Uni, FH, KFH NW Münster	1,51 ↑	1042	1,3 ↑	1042	1,82 ↑	776	47.503	402	8,5 ↔
Neubrandenburg	Neubrandenburg FH		18		18		10	2.126	6	2,8 ↓
Neuchâtel (CH)	Neuchâtel/Neuenburg U (CH)		36		35		34	3.305	88	26,6 ↑
Nordhausen	Nordhausen FH		9		9		5	1.205	10	8,3 ↔
Nürnberg, Erlangen	Uni Erlangen-Nürnberg	1,74 ↓	615	1,59 ↓	614	2,02 ↓	355	33.181	163	4,9 ↓
Nürtingen, geislingen	HS Nürtingen							3.891	10	2,6 ↓
Oestrich-Winkel	Oestrich Winkel EBS							1.184	6	5,1 ↓
Oldenburg, Elsfleth	Uni, FH Oldenburg	1,68 ↔	266	1,52 ↔	264	1,89 ↔	205	13.387	248	18,5 ↑
Osnabrück	Uni, FH Osnabrück	1,78 ↓	229	1,64 ↓	228	1,99 ↔	154	18.340	120	6,5 ↔
Paderborn	Uni, KFH NW Paderborn	1,55 ↑	346	1,42 ↑	346	1,73 ↑	223	14.185	271	19,1 ↑
Passau	Passau U	1,62 ↔	117	1,47 ↔	117	1,8 ↔	99	8.422	36	4,3 ↓
Pforzheim	Pforzheim HS		8		8		1	4.595	17	3,7 ↓
Potsdam	Uni, FH Potsdam	1,73 ↔	364	1,56 ↔	364	1,97 ↔	259	19.608	284	14,5 ↑
Rapperswil (CH)	Rapperswil FHO (CH)		30		30		7	1.110	6	5,4 ↓
Regensburg	Uni, FH Regensburg	1,43 ↑	526	1,28 ↑	525	1,64 ↑	414	22.615	153	6,8 ↔
Rostock, Warnemünde	Rostock U	1,55 ↑	355	1,38 ↑	355	1,8 ↑	277	14.443	150	10,4 ↔
Saarbrücken, Homburg	Uni, HTW Saarbrücken	1,8 ↓	439	1,73 ↓	437	1,94 ↔	268	18.330	172	9,4 ↔
Saint-Imier (CH)	St-Imier HES-SO (CH)		4		4		3	1.539	5	3,2 ↓
Salzburg (A)	Salzburg U (A)							11.125	182	16,4 ↑
Schmalkalden	Schmalkalden FH		24		24		14	2.871	15	5,2 ↓
Siegen	Siegen U	2,07 ↓	129	1,97 ↓	129	2,27 ↓	90	11.869	78	6,6 ↔

* Auf einer Skala von 1-„sehr gut“ bis 6-„sehr schlecht“; Es werden nur Werte ausgewiesen, wenn die Anzahl der Fälle mindestens 50 ist.

Legende: ↑ (grün) = Spitzengruppe; ↔ (gelb) = Mittellgruppe; ↓ (rot) = Schlussgruppe

Ort(e)	Hochschule(n)	Gesamtindex Sport (Urteile Breite und Qualität)		Urteil Breite des Angebotes		Urteil Qualität des Angebotes		Anzahl Studierende	Anzahl Kurse	Kurse pro 1000 Studierende
		Wert*	Fälle	Wert*	Fälle	Wert*	Fälle			
St. Gallen (CH)	St. Gallen U (CH)							4.404	136	30,9 ↑
Stuttgart	Uni, FH, HDM, AdBK Stuttgart	1,84 ↓	265	1,69 ↓	265	2,13 ↓	151	26.261	178	6,8 ↔
Stuttgart	Hohenheim U		46		46		21	5.346	52	9,7 ↔
Trier, Birkenfeld	Uni, FH Trier	1,91 ↓	281	1,78 ↓	280	2,16 ↓	173	18.543	66	3,6 ↓
Tübingen, Reutlingen	Uni Tübingen, FH Reutlingen	1,49 ↑	950	1,3 ↑	947	1,75 ↑	736	25.778	165	6,4 ↔
Ulm, Neu-Ulm	Uni, FH Ulm, FH Neu-Ulm	1,77 ↓	680	1,67 ↓	678	1,91 ↔	484	11.794	83	7 ↔
Vechta	Vechta U	1,81 ↓	129	1,73 ↓	129	1,84 ↔	105	2.697	39	14,5 ↑
Wedel	Wedel FH (priv.)	2,83 ↓	70	2,87 ↓	70		24	1.042	6	5,8 ↔
Weiden	Amberg FH / Weiden							844	5	5,9 ↔
Weimar	Weimar U							4.015	127	31,6 ↑
Wernigerode	Wernigerode HS / Wernigerode	1,68 ↔	67	1,57 ↔	67		45	3.082	37	12 ↔
Wien (A)	Uni, TU, WU, VetMed Wien (A)							107.750	999	9,3 ↔
Wiesbaden	Wiesbaden FH		49		48		25	5.955	80	13,4 ↔
Windisch (CH)	Windisch-Brugg FHNW (CH)		14		14		7	506	39	77,1 ↑
Wismar	Wismar HS							4.380	9	2,1 ↓
Witten	Witten U		35		35		17	1.062	14	13,2 ↔
Wuppertal	Wuppertal U	1,83 ↓	117	1,65 ↓	117	2,19 ↓	63	13.268	85	6,4 ↔
Würzburg, Schweinfurt	Uni, FH Würzburg	1,66 ↔	806	1,52 ↔	805	1,91 ↔	546	25.106	134	5,3 ↓
Zittau, Görlitz	IHI, HS Zittau		26		26		12	3.856	119	30,9 ↑
Zürich, Winterthur (CH)	Uni, ETH, ZFH Zürich ETH (CH)	1,34 ↑	1115	1,19 ↑	1115	1,55 ↑	867	39.173	703	17,9 ↑
Zweibrücken	Kaiserslautern FH / Zweibrücken		25		25		13	2.418	5	2,1 ↓
Zwickau, Reichenbach	FH Zwickau	1,86 ↔	69	1,74 ↓	69		40	4.564	37	8,1 ↔

* Auf einer Skala von 1-„sehr gut“ bis 6-„sehr schlecht“; Es werden nur Werte ausgewiesen, wenn die Anzahl der Fälle mindestens 50 ist.

Legende: ↑ (grün) = Spitzengruppe; ↔ (gelb) = Mittelgruppe; ↓ (rot) = Schlussgruppe

ISBN 3-939589-36-5
ISBN 978-3-939589-36-5 (ab 2007)